



Installation einer flächendeckenden Fünf-Sterne-Brandmeldeanlage in ein First-Class-Hotel

Das Beispiel Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt

Wiesbaden ist die Hauptstadt des Bundeslandes Hessen und mit seinen 15 Thermal- und Mineralquellen eines der ältesten Kurbäder Europas. In der zweitgrößten Stadt Hessens wohnen rund 280.000 Menschen. Ab dem Jahre 1948 gehörte die US-Air-Base bei Wiesbaden-Erbenheim zu den acht Versorgungsflughäfen, die über eine Luftbrücke West-Berlin in der Zeit der sowjetischen Blockade mit Lebensmitteln versorgten. Die US-Regierung gab 2004/2005 bekannt, dass die US-Streitkräfte im Zuge des Transformationsprozesses in Europa neu aufgestellt werden sollen. Im Laufe der Jahre wurde bekanntgegeben, dass das Hauptquartier der US-Army Europe von Heidelberg nach Wiesbaden (Flugplatz Erbenheim) verlegt werden soll. Im Juni 2012 startete dieser Umzug. Zusätzlich wurde im März 2013 auch das NATO-Hauptquartier auf das Gelände verlegt.

Mit der nahegelegenen US-Air-Base Erbenheim pflegt das 2011 neu eröffnete Courtyard by Marriott Wiesbaden-Nordenstadt eine enge und intensive Kooperation. Familienmitglieder der hier stationierten Mitarbeiter der Streitkräfte übernachten im Hotel und fühlen sich aufgrund der weltweit einheitlichen Gestaltung der Courtyard by Marriott Häuser sofort heimisch. Die äußerst attraktive Lage - im Herzen des Geschäftsviertels Nordenstadt - nur wenige Minuten vom Internationalen Flughafen Frankfurt entfernt, macht es zum perfekten Ort für Geschäftsmeetings und kleine Konferenzen. Das Hotel ist zudem auch für alle anderen Touristen ein hervorragender Ausgangspunkt zum Erkunden der berühmten Weinregion Rheingau - mit ihren malerischen Burgen, mit Blick auf die Weinberge und das Rheintal. Das Management des Hotels engagiert sich auch im lokalen Umfeld sehr stark. Die Mitarbeit bei der Wiesbaden Marketing GmbH, sowie die Unterstützung lokaler und regionaler Veranstaltungen, sind für Harald Hock (General Manager) selbstverständlich. Es ist charakteristisch für das Hotel, dass Familien- und Firmenfeste genauso im „Wohnzimmer für den Stadtteil“ stattfinden, wie die regelmäßigen Kinderkochkurse.

Rezeption und Lobby



Außenansicht bei Nacht



Oléo Pazzo Bar



Kaminecke in der Lobby

Die besondere Herausforderung



- Intensiver Abgleich der strengen spezifisch-amerikanischen Marriott-Sicherheitsnormen mit den deutschen Vorgaben
- Optimale Absicherung der Zwischendecken auch in der Nähe der Nasszellen
- Kombination mit einer HI-FOG Hochdruckwassernebel Löschanlage



- Hochwertige Designdecken erfordern die Installation von Rauchansaugsystemen (im weiteren Verlauf kurz RAS-Systeme genannt)
- Fluchtwege in den Tagungsräumen werden durch Verdunkelung verdeckt
- Zwischendecken müssen optimal abgesichert werden

Die Komponenten



1 Zentrale NF 3000, 1 Feuerwehrbedienfeld, 1 Fernbedienfeld



151 Multisensorrauchmelder SMART⁴, 347 intelligente Mehrfachsensorrauchmelder SMART², 248 intelligente optische Rauchmelder, 30 intelligente Thermomaximalmelder, 9 RAS-Systeme, 40 Druckknopfmelder



40 Steuer- und Überwachungsmodule



Beteiligte Personen (vlnr): Christof Heyland (Courtyard by Marriott, Chief Engineer), Markus Dittmar (Hillebrand & Lotz GmbH Limburger Sicherheitstechnik), Dieter Antwerpen (Notifier Sicherheitssysteme GmbH), Harald Hock (Courtyard by Marriott, General Manager)

Im Zuge der kompletten Renovierung 2011 erhielt das Courtyard by Marriott nicht nur einen ansprechenden Empfangsbereich mit Kamin und eine großzügige Lobby-Bar, sondern auch 139 modern ausgestattete Zimmer. Fünf Meeting- und drei Tagungsräume mit Tageslicht und zeitgemäßer Technik erwarten die Business-Gäste. Insgesamt stehen knapp 350 Quadratmeter Bankettfläche mit Sitzkapazitäten für 300 Personen zur Verfügung. Passende Rahmenprogramme fürs Teambuilding, z.B. Curling zu jeder Jahreszeit oder ein rasantes Kart-Rennen auf dem weitläufigen Hotelgelände, runden das Angebot ab.

Nicht nur bei den Kart-Rennen, sondern gerade im täglichen Hotelleben, steht das Thema Sicherheit an erster Stelle. Damit zu jeder Tages- und Nachtzeit, und auch noch im letzten Winkel des fünfstöckigen Gebäudes, eine Gefährdung der Gäste und des Personals durch alle Arten von Bränden bestmöglich ausgeschlossen werden kann, wurde der 1988 gegründete VdS-Fachrichter Hillebrand & Lotz GmbH Limburger Sicherheitstechnik gemeinsam mit der Notifier Sicherheitssysteme GmbH zur Konzeption und Installation einer innovativen Hightech-Brandschutzanlage beauftragt. Bevor die Fachleute mit der Konzeption beginnen konnten, mussten die weltweit sehr hohen Standards des Marriott-Regelwerks mit den in Deutschland geltenden Vorschriften abgeglichen und mit den zuständigen Fachabteilungen bei Marriott abgestimmt werden. Im Unternehmen besteht die vorbildliche Grundregel, dass immer die strengere Sicherheitsvorschrift umgesetzt werden muss. Best- und frühestmögliche Erkennung von Bränden kombiniert mit größtmöglichem Ausschluss von Täuschungsalarmen garantieren die in allen 139 Zimmern sowie der Küche installierten intelligenten Multisensorrauchmelder SMART⁴. Herkömmliche Rauchmelder sind auf Grund der Nähe der Melder zu den Nasszellen überfordert und können nicht zwischen heißem Wasserdampf und Brandrauch unterscheiden. An dieser Stelle sorgt der SMART⁴-Melder mit seinen 4 Sensoren dafür, dass eine optimale Detektion garantiert werden kann. Zur Absicherung der Verkabelung wurden in den Zwischendecken optische Rauchmelder verbaut. In der Trafostation und auch in den Aufzugsschächten sorgen hochsensitive RAS-Systeme für eine optimale Überwachung. Aufgrund der hochwertigen architektonischen Gestaltung der Decken in der Eingangshalle und der Konstruktion derer im Frühstücksraum und im Restaurant kamen auch hier RAS-Systeme zum Einsatz, die optisch nicht in Erscheinung treten. Die Alarmierung im Notfall erfolgt über das ELA-System sowie ringbusgespeiste Blitzleuchten, die stockwerksweise angesteuert werden. Im Erdgeschoss und den Treppenhäusern erfolgt zusätzlich eine akustische Alarmierung mit Sirenen. Die Notfallsteuerung der Aufzüge und Abschaltung der Lüftung sorgen ergänzend für die Sicherheit der Gäste und des Personals. Eine Besonderheit wurde in den Tagungsräumen umgesetzt: Da die Verdunkelung auch Notausgänge verdeckt, sorgt die Notfallsteuerung dafür, dass im Brandfall die Vorhänge geöffnet werden. Bei der HI-FOG Löschanlage, die mit ihrer Feinvernebelung z.B. jetzt auch in der Bibliothek Herzogin Anna Amalia (Weimar) für optimale Löschergebnisse sorgt, handelt es sich um eine weitere anspruchsvolle Speziallösung. Fünfzehn Module M-701 von Notifier sorgen dabei für eine fehlerfreie Ansteuerung.

Ein 4-Sterne-Hotel mit 5-Sterne-Sicherheitssystemen konnte so realisiert werden.

